



Bischof Sproll
Bildungszentrum
Biberach



KATHOLISCHE FREIE SCHULEN

GRUNDSCHULE

WERKREALSCHULE

REALSCHULE

GYMNASIUM

GANZTAGSBEREICH
MIT HORT AN DER SCHULE

WWW.BSBZ.DE

DAS **WIR** STÄRKEN, DEM **ICH** GERECHT WERDEN.

4

UNTER EINEM DACH.

Als Bildungszentrum mit Ganztagsbereich verstehen wir uns als Einheit in Vielfalt.

Unser Bildungszentrum ist ein Ort, an dem der Einzelne gefördert und gefordert, sowie Gemeinschaft gelebt wird.

Verlässliche und überschaubare Strukturen erleichtern den schulischen Alltag.

In unserer Grundschule legen wir die Basis, auf der jedes Kind den passenden staatlich anerkannten Schulabschluss erreichen kann. Haupt- und Werkrealschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur stehen am Ende der Schulzeit am BSBZ. Die Durchlässigkeit am Bildungszentrum ist gegeben, ein eventueller Wechsel zwischen den Schularten ist möglich.



Eine Vielzahl von Freizeitgruppen (Kl. 5/6) und Stützpunktangebote innerhalb der Mittagsfreizeit, Arbeitsgemeinschaften und flexible Betreuungs- und Lernangebote stehen allen Schülerinnen und Schülern offen.

Die gut ausgestatteten und gepflegten Schulgebäude, sowie der abwechslungsreich gestaltete Außenbereich bilden den äußeren Rahmen. Eine moderne und belastbare digitale Infrastruktur ist die Basis für zeitgemäßes Lernen.

Die großen Photovoltaikanlagen auf unseren Schuldächern und die Versorgung durch Erdwärme des nahegelegenen Biomassehofs sind ein Beitrag zur Bewahrung von Umwelt und Schöpfung.

Unser engagiertes Küchenteam sorgt täglich für frische, abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung. Bei der Gestaltung des Schullebens ist die Mitwirkung der Eltern, Schüler und Schülerinnen ein zentrales Element unserer Schulkultur.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

ALEXANDRA GAISER
Schulleiterin GVRs

MARKUS HOLZSCHUH
Schulleiter RS

MATTHIAS FÖRTSCH
Schulleiter GYM

MARKUS HINDERHOFER
Leiter Ganztagsbereich/Hort

GANZTAG

Der Ganztagsbereich mit Hort an der Schule ist fester Bestandteil des ganzheitlichen Bildungs- und Erziehungskonzepts und eng verzahnt mit den vier Schularten des Bischof-Sproll-Bildungszentrums. Ein Team von qualifizierten Mitarbeiterinnen betreut, fördert und begleitet aufmerksam die Kinder, gibt Anregungen und Orientierung.

Der Tagesablauf ist bedürfnisgerecht strukturiert. Er lässt die Kinder und Jugendlichen unseres Bildungszentrums als einen verlässlichen Ort erfahren, an dem sie miteinander lernen und leben können. So sind Schüler und Schülerinnen bei Bedarf zwischen 07.00 und 16.30 Uhr bei uns in guten Händen.

DIE VIELFALT IM GANZTAGSBEREICH:

- Frühaufsicht
- Spielstunden
- Verlässliche Grundschule (VGS)
- Flexible Nachmittagsbetreuung (FNB)
- Hort an der Schule
- Betreute Mittagsfreizeit (MFZ) mit zahlreichen Freizeitgruppen (FGs) und offenen Angeboten wie Spieleverleih, Schülercafés, Sporthallen, Schülermediathek, Räume der Stille, Freiräume und toller Außenbereich
- Mittagessen aus eigener Frisch-Küche
- Verbindliche Ganztagsangebote (GTB) inkl. Hausaufgabenbetreuung
- Lernzeit

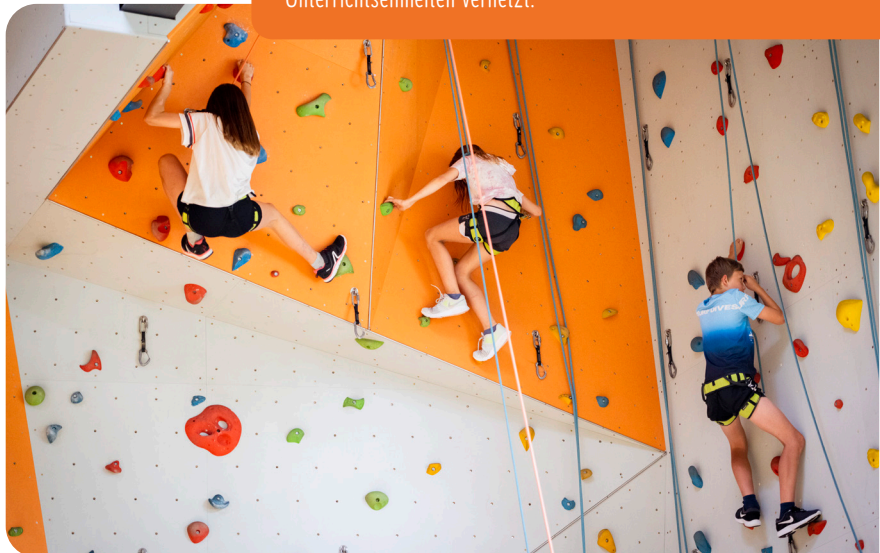
UNSER PÄDAGOGISCHES KONZEPT: DER MARCHTALER PLAN

Die persönlichkeitsfördernde Pädagogik des Marchtaler Plans und die an christlichen Werten orientierte Erziehung sind Kern unseres Arbeitens. Morgenkreis, Vernetzter Unterricht, Freie Stillarbeit/Freie Studien und Fachunterricht bilden den Rahmen für zielgerichtetes und zeitgemäßes Lernen und Lehren.

Nach dem Wochenende beginnt die Woche mit dem **Morgenkreis**, einer „Stilleübung“ mit dem Blick auf die Mitte und den Fokus auf die Gemeinschaft.

Die **Freie Stillarbeit (FSA)** beinhaltet stilles, konzentriertes Arbeiten in einer vorbereiteten Lernumgebung mit freier Wahl des Themas, der Zeit, der Arbeitsform, der Partner und des Raumes.

Der **Vernetzte Unterricht (VU)** überschreitet die herkömmliche Gliederung der Inhalte nach Fächern und stellt eine ethische, soziale, und religiöse Verknüpfung der zu unterrichtenden Bereiche (je nach Schulform Religionslehre, Sachunterricht, Geschichte, Gemeinschaftskunde, Geografie, Physik, Chemie und Biologie) dar. Die Inhalte des Faches Deutsch werden von der Lehrkraft wo möglich mit den Unterrichtseinheiten vernetzt.





GRUNDSCHULE

Die Grundschule am Bischof-Sproll-Bildungszentrum bildet das Fundament des Bildungszentrums. Als katholische Schule ist der Marchtaler Plan unser pädagogisches Grundgerüst.

Durch das Klassenlehrerprinzip entsteht eine familiäre Lernumgebung für die Schüler:innen. Die offene Eingangsstunde mit entsprechender Ankommenszeit für die Schüler:innen wird von allen Seiten als Bereicherung wahrgenommen.

PÄDAGOGISCHE GRUNDLAGE: MARCHTALER PLAN

- > Morgenkreis
- > Vermittlung christlicher Werte
- > Klassenlehrerunterricht
- > Halbjahresgespräche mit Klassenlehrkraft

RHYTHMISIERUNG DES SCHULALLTAGS

- > Dreistündiger Sportunterricht
- > Schwimmunterricht mit zwei Lehrpersonen
- > Teamgeister
- > Spiele- und Lesestunde
- > Förderung in Kleingruppen
- > Freie Stillarbeit
- > Psychomotorik nach Aucouturier

VIelfältige Betreuungsmöglichkeiten

- > Verlässliche Grundschule
- > Flexible Nachmittagsbetreuung
- > Hort an der Schule
- > Weiterentwicklung im Rahmen Ganztags 26

Weitere Besonderheiten

- > Englisch ab Klasse 1
- > offene Eingangsstunde
- > Kooperation Jugendmusikschule
- > AG-Stunden im Regelunterricht

BSBZ-ELTERNSCHULE

- > Etablierung Elternforum
- > aktiver Gesamtelternbeirat
- > Eltern gestalten Schule aktiv mit

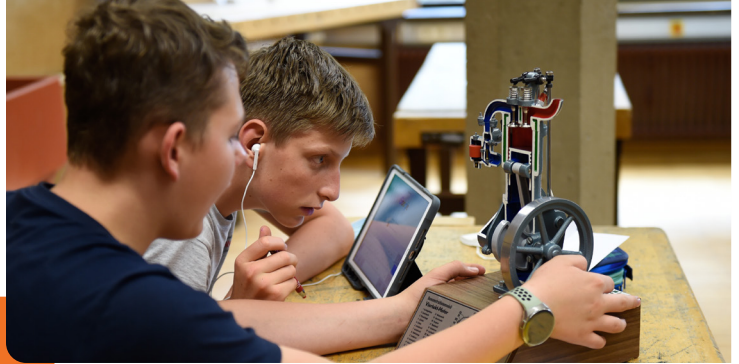


WERKREALSCHULE

Die Werkrealschule führt mit ihrem sechsjährigen Bildungsgang zum mittleren Bildungsabschluss. Ab der fünften Klasse steht das praktische, alltagsbezogene Arbeiten in den Bereichen AES und Technik im Vordergrund. Die Werkrealschule arbeitet nach dem Klassenlehrerprinzip und schafft dadurch eine Vertrautheit und gegenseitiges Vertrauen. Somit können die Schüler:innen ihren Fokus auf Entfaltung, Orientierung und Selbstgestaltung ihrer Person legen. Ab der Klassenstufe 9 findet eine Profilierung in den musischen Fächern (Musik, Kunst und Sport) statt.

WIE WIR SIND – MITEINANDER LEBEN UND LERNEN

- Projektorientiertes, fächerübergreifendes Arbeiten
- Profulfach Kunst/Musik/Sport in Klasse 9 und 10
- Vertiefungsfach Technik und Hauswirtschaft/Textiles Werken (Basis für Alltagskultur-Ernährung-Soziales) ab Klasse 5 mit extra Stunden
- Extrastunden für individuelle Förderung
- Inklusionskonzept mit Doppelbesetzung
- Intensive Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen
- Unterstützung des Schulalltags durch digitale Endgeräte
- Einbindung der datenschutzkonformen Kommunikationsplattform IServ
- Verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien – Maus Projekt
- Halbjahresgespräche mit Klassenlehrkraft
- Raum der Stille
- Schülermediathek



RAUS AUS DEM SCHULALLTAG:

- Tage der Orientierung
- Schullandheim, Outdoortage, Europafahrt, Abschlussfahrt
- Einwöchige Praktika in Klasse 8 und Klasse 9
- Praktikumstag in Klasse 10 bei angestrebtem Hauptschulabschluss
- Stärkung der Sozialkompetenz
- Erlebnispädagogisches Projekt Zündfunke
- Verankerung von Lions-Quest (Lebenskompetenzprogramm) im Schulcurriculum ab Klasse 5

WEGE ZUR AUSBILDUNG:

- Berufswegeplanung von Klasse 5 bis Klasse 10
- Bildungsnetzwerk IHK „Fit für den Berufseinstieg“
- Externe Berufsberatung sowie ergänzende Berufsberatung durch zertifizierte Lehrkraft
- Kooperationen mit mittelständischen Unternehmen in der Region (KaVo, Kreissparkasse Biberach, Manz GmbH ...)
- Möglichkeit nach mittlerem Bildungsabschluss auf das Aufbaugymnasium am BSBZ zu wechseln

DAS MACHEN WIR MIT:

- Freizeitgruppen einmal verbindlich in der Woche für die Klassen 5 und 6
- Zahlreiche Arbeitsgemeinschaften und Ganztagsangebote
- Unterstützungsangebote durch Beratungslehrkraft, Schulpsychologische Beratung im Haus

REALSCHULE

Unsere zweizügige Realschule ist eine offene Ganztageschule und wird aktuell von rund 335 Schülerinnen und Schülern aus Biberach und dem Umland besucht. Das pädagogische Fundament bildet der Marchtaler Plan. Hier werden alle Voraussetzungen erfüllt, Begabungen zu entfalten, Neues zu entdecken und zu lernen. Die Erziehung zu christlichen Werten, demokratischer und ökologischer Verantwortung ist uns Ziel und Anliegen. Unser Fokus liegt auf jedem einzelnen Schüler, jeder einzelnen Schülerin. Nach der Orientierungsstufe besteht die Wahl zwischen den Wahlpflichtfächern Französisch, Technik und AES (Alltagskultur, Ernährung und Soziales). Die Schulzeit an der Realschule endet in der Regel nach der 10. Klasse mit der Mittleren Reife.



UM DIE INDIVIDUELLE ENTWICKLUNG BESTMÖGLICH ZU FÖRDERN, BIETEN WIR VERSCHIEDENE ZUSÄTZLICHE MÖGLICHKEITEN AN:

- Individuelles Lernen und Unterstützen im sog. Trainingscamp (auch Prüfungsvorbereitung), in der Freien Stillarbeit/Freien Studien, im zentrumsübergreifenden Mentoren-Programm
- Intensive Begleitung bei der Berufsorientierung und Berufswegeplanung im BO-Konzept (Bildungspartnerschaften, IHK-Jugendbegleiter-Projekt "Fit für den Berufseinstieg", Schülerfirma (Kl.8), BORS-Praktikum (Kl.9))

- Marchtaler Plan (auch) digital: zusätzliche IT-Stunden (Basics, MS Office), Wahlfach Informatik durchgehend bis zur Kl. 10, Arbeiten auf der schuleigenen datensicheren Plattform IServ, Arbeit mit Tablets ab der 7. Klasse, Medienschulung u.a. MAUS-Projekt
- Zusätzliche Stunden in der Orientierungsstufe mit handwerklicher und hauswirtschaftlicher Ausrichtung (Schmexperten)
- Extra Theaterstunde (halbjährlich) in Kl. 5
- Jährlicher Austausch mit unserer Partnerschule in Rocheservière/Frankreich. Zusätzlicher Erwerb von Fremdsprachenzertifikaten (DELFI/Französisch und Cambridge/Englisch)
- Wahlmöglichkeit zwischen Bildender Kunst und Musik in Klasse 10
- Möglichkeit nach bestandenen Realschulabschluss auf das Gymnasium des BSBZs in die „Klasse 10+“ zu wechseln
- Altersgemäßes Präventionskonzept mit einer Vielzahl von Kooperationspartnern

DU BIST WICHTIG! ENTFALTE DEIN POTENTIAL!

**ZUSAMMEN LERNEN, ZUSAMMEN WACHSEN –
(KLASSEN)GEMEINSCHAFT WIRD BEI UNS GROßGESCHRIEBEN:**

- Gemeinschaft wird erlebbar: Zündfunke-Projekt (Waldtag), „Bois Görls Day“-Projekttag, Tage der Orientierung (4x während der Schulzeit), Lions Quest (auch im Morgenkreis)
- Realschule unterwegs: Schullandheim (Südtirol), Abschlussfahrt, Kulturfahrten (Oper und Schauspiel), zahlreiche Exkursionen und Ausflüge
- In Kl. 5 und 6 erlebnispädagogisches Konzept „Bewegte Schule“ u. a. mit je einer zusätzlichen Stunde (Outdoor)
- Freizeitgemeinschaften (FGs) einmal verbindlich in der Woche für die Klassen 5 und 6
- Zahlreiche Arbeitsgemeinschaften (AGs) im Bildungszentrumsverbund



GYMNASIUM

Das zweizügige G9-Gymnasium mit Aufbaugymnasium (siehe Einlegeblatt) zeichnet sich bis hin zum Abitur durch seine familiäre Atmosphäre aus. Vielfältige AGs und Freizeitangebote prägen den flexiblen Ganzttag (1-4 Nachmittage, je nach Bedarf). Das Gymnasium ist Projektschule der Robert-Bosch-Stiftung und entwickelt mit der Uni Heidelberg den Vernetzten Unterricht weiter (Deeper Learning). In Klasse 6 besteht die Wahl zwischen **Französisch und Latein**, in Klasse 8 zwischen den Profilen **Spanisch und Vernetzter Unterricht Naturwissenschaften (VUN)**.

UNSER UNTERRICHT:

- Marchtaler Plan-Pädagogik: Morgenkreis, Fachunterricht und Vernetzter Unterricht, Freie Stillarbeit, schrittweises Erlernen selbstständigen Arbeitens in den Klassen 5-7, Freie Studien ab Kl. 8
- Ab Kl. 7 Projekt „Marchtaler Plan (auch) digital“: Einbeziehung von schülereigenen Tablets; Ausbildung von Schüler-Digital-Lotsen
- Oberstufe: Breites Kursangebot bei kleinen Kursen, eigener Lernraum mit Arbeitsplätzen, Philosophisch-Theologisches Forum (PTF), Studienfahrt nach Rom; Fachexkursionen

UNSERE AKTIVITÄTEN:

- Unterstützung: Fundamentum in den Hauptfächern (Unterstützung durch Lehrkräfte), Mentorenprogramm (durch Mitschülerinnen und Mitschüler), Ganztagsbetreuung
- Vielseitiges Angebot an AGs: Drohnen programmieren, Robotik, Forscher, Natur, Bläser-Combo, Theater, Schützenfest-Gruppen, vielfältige Sportangebote
- Klassengemeinschaft stärken: Projekt „Zündfunke“, Schullandheime, Lions Quest-Programm, Besinnungstage, historisch orientierte Fahrten nach Verdun/Straßburg (Kl. 9) und Weimar/Buchenwald (Kl. 10)
- Mehr als Schule: Berufsorientierung (BOGy) und Sozialpraktikum (Compassion), Frankreich-Austausch mit Valence und Rocheservière, Opern- und Musicalsfahrten
- „Forum Schulentwicklung“ zur Beteiligung von Eltern, Schülerinnen und Schülern an der Weiterentwicklung der Schule



UNSERE RÄUME:

- Meditationsraum, Schülercafés, große Freiarbeitsbereiche in den Fluren, Fächer für alle Schülerinnen und Schüler in den Klassenzimmern bzw. Fluren
- Aufbau eines digitalen Forschungslabors am BSBZ
- Schülerbibliothek



Bischof Sproll Bildungszentrum

Biberach

Katholische Freie Schulen
mit Ganztagsbereich

Grund- und Werkrealschule

Realschule

Gymnasium

Bischof-Sproll-Bildungszentrum

Rißegger Straße 108

88400 Biberach-Rißegg

Telefon 07351 3412-0 (Zentrale Bildungszentrum)

Telefax 07351 3412-12

verwaltung@schule-bsbz.de

www.bsbz.de



WEITERFÜHRENDE INFOS

zur Schule, zu Kosten und zur Schulanmeldung
finden Sie auf unserer Homepage unter „Service“



DIREKTE EINBLICKE

Wenn Sie noch mehr über
den Schulalltag in unserem
Bildungszentrum wissen möchten,
blättern Sie doch in unserer
Schulzeitung „Die Brücke“

